

Code of Conduct

German version (English version is below)

KI-Programm für KMU – Kanton Zürich

Einer gemeinsamen Initiative der [Standortförderung des Kantons Zürich](#) und des [Swiss Data Science Center](#) (SDSC).

Dieser Verhaltenskodex definiert die Verhaltensstandards, die von allen Unternehmen und Einzelpersonen erwartet werden, die am KI-Programm für KMU im Kanton Zürich teilnehmen. Er gilt für alle Programmaktivitäten, einschliesslich Workshops, Prototypenentwicklung, digitaler Kommunikation sowie öffentlicher oder externer Kommunikation, die das Programm, seine Teilnehmenden oder seine Organisatoren erwähnt.

Das Programm basiert auf den Grundsätzen des kollaborativen Lernens, des gegenseitigen Austauschs und der verantwortungsvollen Innovation. Mit der Teilnahme verpflichten sich jedes teilnehmende Unternehmen und seine Vertreter:innen, diese Grundsätze während der gesamten Programmdauer einzuhalten.

1. Respektvolle und inklusive Teilnahme

Von allen Teilnehmenden wird erwartet, dass sie professionell und respektvoll miteinander umgehen. Das Programm bringt Menschen mit unterschiedlichen beruflichen, kulturellen und persönlichen Hintergründen zusammen, und diese Vielfalt ist eine seiner Stärken.

Teilnehmende sind verpflichtet:

- In allen Programmsettings respektvoll zu kommunizieren, ob persönlich oder auf digitalen Plattformen
- Persönliche Angriffe, diskriminierende Sprache oder Verhaltensweisen, die andere ausgrenzen oder herabsetzen, zu unterlassen
- Offen für unterschiedliche Perspektiven und konstruktive Meinungsverschiedenheiten zu sein

Das Programm toleriert keinerlei Diskriminierung oder Belästigung, sei es aufgrund von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung oder einem anderen Merkmal.

2. Authentizität und Verantwortung

Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie sich und ihre Organisationen korrekt darstellen. Dazu gehört:

- Der Verwendung des echten Namens und der beruflichen Zugehörigkeit in allen Programminteraktionen
 - Keine Falschdarstellung der Tätigkeiten, Fähigkeiten oder Absichten der eigenen Organisation
 - In gutem Glauben in allen kollaborativen Aktivitäten zu handeln
-

3. Programmplattformen und Kommunikation

Das Programm nutzt verschiedene Plattformen für Kommunikation und Zusammenarbeit. Alle Interaktionen auf diesen Plattformen müssen im Rahmen der Programmaktivitäten bleiben.

Teilnehmende dürfen nicht:

- Inhalte veröffentlichen, die missbräuchlich, bedrohlich, anstössig oder nicht programmbezogen sind
 - Programmkanäle zur Verbreitung von Spam, Werbematerial oder unerwünschten kommerziellen Inhalten nutzen
 - Das SDSC, den Kanton Zürich oder deren Vertreter:innen in Inhalten taggen oder erwähnen, die nicht direkt mit den Programmaktivitäten zusammenhängen
 - Ihre Verbindung zum Programm nutzen, um die Produkte, Dienstleistungen oder die Marke ihrer Organisation in einer Weise zu bewerben, die eine Unterstützung durch das SDSC oder den Kanton Zürich impliziert
-

4. Kein kommerzielles Werben

Dieses Programm ist für kollaboratives Lernen und Innovation konzipiert. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie mit anderen KMU, Forschenden und Expert:innen im Geiste des Wissensaustauschs und der gemeinsamen Problemlösung zusammenarbeiten.

Kommerzielles Werben innerhalb des Programms ist nicht gestattet. Dazu gehört das aktive Suchen nach Kunden, die Bewerbung von Produkten oder Dienstleistungen sowie das Verfolgen von Geschäftskontakten unter den Teilnehmenden. Verhalten, das kommerzielle Interessen über kollaboratives Engagement stellt, stellt einen Verstoss gegen diesen Verhaltenskodex dar.

5. Vertraulichkeit und Datenschutz

Das Programm funktioniert als gemeinsames Lernumfeld, was bedeutet, dass Informationen, die während Workshops, kollaborativen Sitzungen und auf digitalen Plattformen ausgetauscht werden, für alle Teilnehmenden zugänglich sind. Teilnehmende sind daher angehalten, sorgfältig abzuwägen, was sie über ihre eigene Organisation teilen, und die Weitergabe sensibler, geschäftseigener oder vertraulicher Informationen in Programmsettings zu vermeiden.

Von anderen Teilnehmenden geteilte Informationen sind mit Diskretion zu behandeln und ausschliesslich im Kontext des Programms zu verwenden. Sie dürfen nicht extern weitergegeben oder für kommerzielle oder wettbewerbsbezogene Zwecke genutzt werden.

Von allen Teilnehmenden wird erwartet, dass sie jederzeit die geltenden schweizerischen und europäischen Datenschutzbestimmungen einhalten.

6. Engagement im Programm

Mit der Anmeldung verpflichtet sich jedes Unternehmen, sich aktiv am Programm zu beteiligen. Dazu gehören die Bereitstellung der vereinbarten Zeit und Ressourcen, die Teilnahme an Workshops sowie ein konstruktiver Beitrag zu gemeinsamen Aktivitäten.

7. Konsequenzen bei Verstössen

Das Moderationsteam des Programms, geleitet vom SDSC, behält sich das Recht vor, zu beurteilen, ob das Verhalten eines Teilnehmenden einen Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex darstellt. Je nach Schweregrad können die Konsequenzen eine formelle Verwarnung, die Entfernung von Inhalten oder den Ausschluss aus dem Programm umfassen.

8. Unterstützung und Kontakt

Fragen zu diesem Verhaltenskodex oder Bedenken bezüglich des Verhaltens von Teilnehmenden können an das Programmteam gerichtet werden:

Anna Fournier – anna.fournier@sdsc.ethz.ch

Oliver Poole – oliver.poole@sdsc.ethz.ch

SME AI Program – Canton of Zurich

A joint initiative of the Department for Economic Affairs of the Canton of Zurich and the Swiss Data Science Center (SDSC).

This Code of Conduct defines the standards of behavior expected from all companies and individuals participating in the SME AI Program in the Canton of Zurich. It applies to all program activities, including workshops, prototype development, digital communications, and any public or external communication that references the program, its participants, or its organizers.

The program is built on the principles of collaborative learning, peer exchange, and responsible innovation. By joining, each participating company and its representatives commit to upholding these principles throughout the duration of the program.

1. Respectful and Inclusive Participation

All participants are expected to engage with one another professionally and respectfully. The program brings together people from diverse professional, cultural, and personal backgrounds, and that diversity is one of its strengths.

Participants are expected to:

- Communicate respectfully in all program settings, whether in person or on digital platforms
- Refrain from personal attacks, discriminatory language, or behavior that excludes or demeans others
- Be open to different perspectives and constructive disagreement

The program does not tolerate discrimination or harassment of any kind, whether based on gender, age, origin, religion, disability, sexual orientation, or any other characteristic.

2. Authenticity and Accountability

Participants are expected to represent themselves and their organizations accurately. This includes:

- Using their real name and professional affiliation in all program interactions
- Not misrepresenting their organization's activities, capabilities, or intentions
- Acting in good faith in all collaborative activities

3. Program Platforms and Communications

The program uses various platforms for communication and collaboration. All interactions on these platforms must remain within the scope of program activities.

Participants must not:

- Post content that is abusive, threatening, offensive, or unrelated to the program
- Use program channels to distribute spam, promotional material, or unsolicited commercial content
- Tag or mention SDSC, the Canton of Zurich, or their representatives in content that is not directly related to program activities
- Use their association with the program to promote their organization's products, services, or brand in a way that implies SDSC's or the Canton of Zurich's endorsement

4. No Commercial Solicitation

This program is designed for collaborative learning and innovation. Participants are expected to engage with fellow SMEs, researchers, and experts in a spirit of knowledge exchange and joint problem-solving.

Commercial solicitation within the program is not permitted. This includes actively seeking clients, promoting products or services, or pursuing business leads among fellow participants. Conduct that prioritizes commercial interest over collaborative engagement is a breach of this Code of Conduct.

5. Confidentiality and Data Protection

The program operates as a shared learning environment, which means information exchanged during workshops, collaborative sessions, and digital platforms is accessible to all participants. Participants are therefore encouraged to exercise judgment about what they share regarding their own organization, and to avoid disclosing sensitive, proprietary, or confidential information in program settings.

Information shared by other participants must be treated with discretion and used solely within the context of the program. It must not be shared externally or used for commercial or competitive purposes.

All participants are expected to comply with applicable Swiss and EU data protection regulations at all times.

6. Commitment to the Program

By registering, each company commits to engaging meaningfully with the program. This includes dedicating the agreed time and resources, attending workshops, and contributing constructively to shared activities.

7. Consequences of Breaches

The program moderation team, led by SDSC, reserves the right to determine whether a participant's behavior constitutes a breach of this Code of Conduct. Depending on severity, consequences may include a formal warning, removal of content, or exclusion from the program.

8. Support and Contact

Questions about this Code of Conduct or concerns about a participant's behavior can be directed to the program team:

Anna Fournier – anna.fournier@sdsc.ethz.ch

Oliver Poole – oliver.poole@sdsc.ethz.ch